

zijn bevoegd tot het opsporen en het vaststellen van de inbreuken bepaald in artikel 27 van de wet van 28 augustus 2011 betreffende de bescherming van de consumenten inzake overeenkomsten betreffende het gebruik van goederen in deeltijd, vakantieproducten van lange duur, doorverkoop en uitwisseling.

Art. 3. Worden opgeheven :

— het ministerieel besluit van 8 juni 1999 houdende aanstelling van de ambtenaren die ermee belast zijn de daders van inbreuken op de wet van 11 april 1999 betreffende de overeenkomsten inzake de verkrijging van een recht van deeltijds gebruik van onroerende goederen, de minnelijke schikking bedoeld in artikel 21 voor te stellen;

— het ministerieel besluit van 8 juni 1999 tot aanstelling van de ambtenaren die met de opsporing en de vaststelling van de inbreuken op de wet van 11 april 1999 betreffende de overeenkomsten inzake de verkrijging van een recht van deeltijds gebruik van onroerende goederen belast zijn.

Brussel, 27 februari 2012.

J. VANDE LANOTTE

compétents pour rechercher et constater les infractions prévues à l'article 27 de la loi du 28 août 2011 relative à la protection des consommateurs en matière de contrats d'utilisation de biens à temps partagé, de produits de vacances à long terme, de revente et d'échange.

Art. 3. Sont abrogés :

— l'arrêté ministériel du 8 juin 1999 désignant les fonctionnaires chargés de proposer aux auteurs d'infractions à la loi du 11 avril 1999 relative aux contrats portant sur l'acquisition d'un droit d'utilisation d'immeubles à temps partagé, le règlement transactionnel visé à l'article 21;

— l'arrêté ministériel du 8 juin 1999 désignant les agents chargés de rechercher et de constater les infractions à la loi du 11 avril 1999 relative aux contrats portant sur l'acquisition d'un droit d'utilisation d'immeubles à temps partagé.

Bruxelles, le 27 février 2012.

J. VANDE LANOTTE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2012 — 752

[C – 2012/00130]

21 DECEMBER 1994. — Wet houdende sociale en diverse bepalingen (1). — Duitse vertaling van uittreksels

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het artikel 57 van de wet van 21 december 1994 houdende sociale en diverse bepalingen (1) (*Belgisch Staatsblad* van 23 december 1994).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2012 — 752

[C – 2012/00130]

21 DECEMBRE 1994. — Loi portant des dispositions sociales et diverses (1). — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'article 57 de la loi du 21 décembre 1994 portant des dispositions sociales et diverses (1) (*Moniteur belge* du 23 décembre 1994).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

N. 2012 — 752

[C – 2012/00130]

**21. DEZEMBER 1994 — Gesetz zur Festlegung sozialer und sonstiger Bestimmungen (1)
Deutsche Übersetzung von Auszügen**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Artikels 57 des Gesetzes vom 21. Dezember 1994 zur Festlegung sozialer und sonstiger Bestimmungen (1).

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

DIENSTSTELLEN DES PREMIERMINISTERS

21. DEZEMBER 1994 — Gesetz zur Festlegung sozialer und sonstiger Bestimmungen (1)

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

(...)

TITEL III — Volksgesundheit

(...)

KAPITEL II — Gebühren in Bezug auf gefährliche Stoffe

Art. 57 - § 1 - Stoffe im Sinne des vorliegenden Artikels sind gefährliche Stoffe, Zubereitungen, Altstoffe und Pestizide für nicht landwirtschaftliche Zwecke, die geregelt werden durch:

- den Königlichen Erlass vom 5. Juni 1975 über die Aufbewahrung, den Verkauf und die Verwendung von Pestiziden für nicht landwirtschaftliche Zwecke,
- den Königlichen Erlass vom 19. März 1981 zur Regelung der Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Zubereitungen im Hinblick auf deren In-Verkehr-Bringen oder Verwendung,
- den Königlichen Erlass vom 24. Mai 1982 zur Regelung des In-Verkehr-Bringens von Stoffen, die eine Gefahr für den Menschen oder seine Umwelt darstellen,
- den Königlichen Erlass vom 11. Januar 1993 zur Regelung der Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen im Hinblick auf deren In-Verkehr-Bringen oder Verwendung,
- die Verordnung (EWG) Nr. 2455/92 des Rates vom 23. Juli 1992 betreffend die Ausfuhr und Einfuhr bestimmter gefährlicher Chemikalien,
- die Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe.

§ 2 - In Bezug auf die in § 1 erwähnten Stoffe kann der König folgende Leistungen einer Gebührenpflicht unterwerfen:

1. Registrierungen, Zulassungen und Datenübermittlungen,
2. Bescheinigungen und Genehmigungen,

3. Notifizierungen,
4. Kontrollen,
5. Änderungen und Abweichungen in Bezug auf die Nummern 1, 2 und 3.

§ 3 - Die in § 2 erwähnten Gebühren gehen zu Lasten des Antragstellers, was die Registrierung, die Notifizierung und die Bescheinigungen und Genehmigungen betrifft. Sie gehen für die in Belgien hergestellten Stoffe zu Lasten der Hersteller und für die in das Land eingeführten Stoffe zu Lasten der Importeure, was die Kontrollen betrifft.

§ 4 - Diese Gebühren sind ausschließlich bestimmt zur Deckung der Personal-, der Verwaltungs- und Betriebskosten, der Kosten für Studien, Investitionen und Kontrollen sowie aller Kosten jeglicher Art, die durch die Anwendung und die Kontrolle folgender Bestimmungen entstehen:

- Bestimmungen der vorerwähnten Königlichen Erlasse und Verordnungen,

- Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 27. Oktober 1988 über die Anwendung der Grundsätze der Guten Laborpraxis und über die Überwachung ihrer Anwendung bei Versuchen mit Chemikalien.

Sie werden auf ein Sonderkonto des Haushaltsplans des Ministeriums der Volksgesundheit und der Umwelt eingezahlt.

§ 5 - Der König bestimmt durch einen im Ministerrat beratenen Erlass die Beträge und die Art und Weise der Zahlung dieser Gebühren.

§ 6 - Es wird die Verpflichtung eingeführt, sich zu melden und Daten zu übermitteln, für jeden Hersteller oder Importeur, der in den drei Jahren vor dem 5. Juni 1993 Altstoffe als solche oder in einer Zubereitung in Mengen von mehr als zehn Tonnen pro Jahr gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe hergestellt oder eingeführt hat; davon ausgenommen sind die in Anhang II derselben Verordnung aufgezählten Stoffe. Unbeschadet der Bestimmungen der vorerwähnten Verordnung bestimmt der König die Modalitäten in Bezug auf diese Verpflichtung, sich zu melden und Angaben zu übermitteln.

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 21. Dezember 1994

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister

J.-L. DEHAENE

Der Minister des Verkehrswesens und der Öffentlichen Unternehmen

E. DI RUPO

Der Minister der Justiz und der Wirtschaftsangelegenheiten

M. WATHELET

Der Minister des Haushalts

H. VAN ROMPUY

Der Minister der Finanzen

Ph. MAYSTADT

Der Minister der Pensionen

M. COLLA

Die Ministerin der Beschäftigung und der Arbeit

Frau M. SMET

Der Minister der Kleinen und Mittleren Betriebe und der Landwirtschaft

A. BOURGEOIS

Die Ministerin der Sozialen Angelegenheiten

Frau M. DE GALAN

Der Minister der Volksgesundheit und der Umwelt

J. SANTKIN

Der Minister des Innern und des Öffentlichen Dienstes

J. VANDE LANOTTE

Gesehen und mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

M. WATHELET